

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

M O Z A R T - S A A L

Sonntag, den 26. Oktober 1975, um 19.30 Uhr

„LITERATUR AM HEUMARKT“

OTTO SCHENK

„HOFFNUNGSLOS HEITER“

ALFRED POLGAR: Sein letzter Irrtum

LUDWIG PLAKOLB: Legendchen

HEINRICH HEINE: Der Brief, den du geschrieben — Ich mache die kleinen Lieder — Sie saßen und tranken am Teetisch

W. A. MOZART: Kleiner Rat an seine Schwester Nannerl

GOTTH. E. LESSING: Zeus und das Pferd

FRIEDRICH SCHILLER: Bittschrift

J. W. v. GOETHE: Gespräch mit einem österreichischen General (aus den „Karlsbader Gesprächen“)

EGON FRIEDEL: Die österreichische Seele

RODA RODA: Johann Kiefer



O. F. BEER: Abstrakte Lyrik: Der Schillerheld spricht — Aus Rilkes „Minutenbuch“ — Wien, nicht wörtlich

ROBERT NEUMANN: Der tolle Bomberg

EDUARD PÖTZL: Die Sprechstunde des Dienstmädchens

P. HAMMERSCHLAG: Abschiedsbrief des poetisch veranlagten Stubenmädchens Lisi an ihren Elektriker

PETER ALTENBERG: Im Volksgarten — Gedicht

EGON FRIEDEL: Peter-Altenberg-Anekdoten

VINCENZ CHIAVACCI: Adabei in Marienbad

Für den Titel „Hoffnungslos heiter“ danke ich dem Forum Verlag Wien—Hannover, dessen Auswahl von Ludwig Plakolb einige der Nummern entnommen sind.

O. S.

Änderungen vorbehalten!